

### Haftbefehl wegen versuchten Mordes

■ (Hemdingen/mm) Nach einem schweren Verkehrsunfall auf der L 111 in Hemdingen am 20. Oktober, hat das Amtsgericht Itzehoe nun Haftbefehl wegen versuchten Mordes gegen den 25-jährigen Unfallfahrer erlassen.

Die Ermittlungen der Kriminalpolizei Elmshorn hatten ergeben, dass der junge Mann in Selbstmordabsicht seinen Nissan Micra in den Gegenverkehr gesteuert hatte. Dabei war er in ein entgegenkommendes Fahrzeug gestoßen, dessen Fahrer schwer verletzt wurde. Der Unfallverursacher erlitt leichte Verletzungen. Der Atemalkoholwert von 1,27 Promille hatte zunächst Alkoholkonsum als Unfallursache naheliegen lassen.

### Elchessen: Noch freie Plätze

■ (Elmshorn/mm) Die Dittchenbühne veranstaltet am Freitag, 16. November, um 19 Uhr ihr traditionelles Elchessen. Dazu bietet der ehemalige Forstdirektor Hans Hewicker einen forstbiologischen Vortrag.

Einige Plätze sind noch zu vergeben. Anmeldungen unter (04121) 89710 oder per E-Mail unter buero@dittchenbuehne.de

## Pumpenhaus winterfest: 2019 dürfen alle mal rein

In Kürze wird die Technik in Elmshorns teures Entwässerungsprojekt eingebaut

■ (Elmshorn/rs) Es hat mit seinen Bauverzögerungen, Kostenexplosionen, erkrankten Arbeitern und dem Absprung des privaten Investors der oberen Stockwerke für reichlich negative Schlagzeilen gesorgt.

Doch Elmshorns Haus der Technik hat auch eine positive Seite. Das 4,5 Millionen Euro teure Projekt auf Vormstegen soll die Entwässerung von 140 Hektar Stadtfläche dauerhaft sicherstellen. Und dies auch dann, wenn die Krückau selbst voller Wasser ist. Dafür sorgen starke Pumpen, die ankommendes Regenwasser trotzdem in die Au drücken können. Dort spielen diese zusätzliche Menge, was den Wasserpegel anbelangt, keine große Rolle, erläutert Ingenieur Thomas



Bürgermeister Volker Hatje (li.) und Elmshorns „Mr. Wasser“ Thomas Beiersdorf am Ablauf in die Krückau. Beide freuen sich, dass die Entwässerung künftig deutlich sicherer wird.



Fotos: Beiersdorf/rs

„Mächtig gewaltig!“ Dieser Satz aus den Filmen der „Olsen Bande“ gilt auch für die Tiefen des Hauses der Technik. Durch die großen Öffnungen oben wird das Regenwasser künftig in die Krückau abgeführt.

Beiersdorf von der Stadtentwässerung.

Das Bauwerk führt sieben Meter in die Tiefe. Dort können bis zu 240 Kubikmeter Wasser zwischengespeichert werden. Ein Puffer für alle Fälle.

Das Pumpenhaus ist oben bereits winterfest gemacht. In Kürze wird mit dem Einbau der Schmutzwassertechnik begonnen. Die Pumpen für das Regenwasser kommen im März 2019. Anfang April kommenden Jahres soll alles fertig sein, erklärt Beiersdorf.

Bürgermeister Volker Hatje verspricht wegen des starken Interesses der Öffentlichkeit für 2019 einen Tag der offenen Tür, an dem sich jeder Bürger näher informieren können.

Offen ist, wann genau es mit den oberen Stockwerken weitergeht. Hatje rechnet damit, dass dort vor einem Jahr nichts passieren wird. Anders ist das mit dem Gelände drum herum, das für den Stadtbau zu einem provisorischen Parkplatz umgebaut werden soll. Befestigt ist die Fläche zu einem guten Teil bereits.

### Elmshorn: Sozialdemokraten feiern 100 Jahre Republik

■ (Elmshorn/mm) Der Matrosenaufstand in Kiel war Teil der Entwicklungen, die 1918 in die Geburtsstunde der parlamentarischen Demokratie in Deutschland mündeten.

Um 100 Jahre Republik zu feiern, laden SPD-Kreisverband Pinneberg und SPD-Ortsverein Elmshorn am Freitag, 9. November, um 19 Uhr ins Industriemuseum Elmshorn, Catharinen-

straße 1. In seiner Festrede spricht Dr. phil. Karl Heinrich Pohl von der Universität Kiel zum Thema „Die Novemberrevolution 1918/19 und der Beginn der Weimarer Republik“.

Unter dem Titel „Die Revolution kommt nach Elmshorn“ zeigt Jürgen Wohlenberg vom Stadtarchiv Elmshorn anschließend, welche Auswirkungen der Matrosenaufstand auch auf Elmshorn hatte.

### Pokal-Wettbewerbe: Über 150 Turner am Ellerbeker Weg

■ (Rellingen/mm) TV Moorrege, SV Hörnerkirchen, SuS Uetersen und acht weitere Mannschaften turnen am Sonnabend, 10. November, ab 9.30 Uhr um den kleinen Kürbis-Pokal. Zu diesem Wettkampf lädt der Kreisturnverband Pinneberg (KTV) in die Sporthalle am Ellerbeker Weg in Rellingen.

Ab 13.30 Uhr beginnt dann der Wettstreit um den großen Kürbis-Pokal und um die Qualifikation für das nächste Jahr. Hier sind unter anderem die Teams des ETSV Fortuna Glückstadt, die Lübecker Turnerschaft, die Dortmunder Turngemeinde

und auch die SuS Uetersen am Start.

Noch einmal zwölf Mannschaften sind am Sonntag, 11. November ab 10 Uhr beim Esel-Pokal dabei, der denjenigen Sportlern Gelegenheit bietet, sich unter Beweis zu stellen, die Turnübungen mit noch nicht so hohem Schwierigkeitsgrad zeigen.

Insgesamt 169 Turner lassen sich diese Wettkämpfe des KTV nicht entgehen. „Wir freuen uns über viele Turn-Interessierte“, sagt KTV-Vorsitzende Bärbel Renner. „Der große Erfolg dieses Wettkampfkonzepths macht uns stolz.“

# HERBST LIEBLINGE

ANGESAGTE BLUMENPRINTS

GROSSE AUSWAHL AN STIEFELN

CLUTCH MIT PAILLETTEN

UNKOMPLIZIERTE BLAZER

ABNEHMBARER STEG

**BIS ZU 70% GÜNSTIGER ALS DIE UVP**

**AUF NACH BARMSTEDT**

# my % Outlet